

# Entscheidung über Mietvertrag für Schule

**Rauen.** Eine der wichtigsten Rauener Gemeinderatssitzungen ist für Donnerstag, 19 Uhr, in der Turnhalle anberaumt. Es geht um die Vermietung des Grundschul-Gebäudes ab dem Schuljahr 2019/20.

Hintergrund ist, der Vertrag mit dem jetzigen Träger, dem Verein für Jugendhilfe und Sozialarbeit (Jusev), läuft dann aus. Das Verhältnis von Kommune und Träger ist angespannt, die Rahn-Schulen stehen als mögliche Alternative bereit. Seitens der Eltern besteht große Sorge, ob es überhaupt zu einer Entscheidung kommt, denn der Vertragsentwurf werde von den einen als sittenwidrig, von den anderen als nachbesserungswürdig eingestuft, sagte Mali Weber, eine Mutter, die sich für den Erhalt des Schulstandortes in den Händen von Jusev engagiert. „Wir Eltern haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, mit dem Ministerium, dem Schulamt, dem Landrat gesprochen, damit die Schule erhalten bleibt“, sagt sie. „Ich kann die Ängste verstehen“, bekräftigt Bürgermeister Sven Sprunghofer auf Nachfrage. Er hoffe auf eine Entscheidung. „Es kann auch ein Patt geben.“ (bei)